

Sei bloß keine Anime-Figur

... sonst könnte dir das widerfahren

Von Sen-San

Kapitel 1: eine unbekannte Stimme

Wie an vielen Morgen trainieren Sasuke und Naruto auch heute. Doch alles sollte etwas anders werden als die anderen Tage. Heute sollten sie etwas erleben, was ihnen kaum jemand glauben würde.

Sasuke versteckte sich in einer dichten Baumkrone und Naruto hatte die Aufgaben ihn zu suchen. Naruto stand mitten im Wald und schloss seine Augen. Die Konzentration war in seinem Gesicht abzulesen. Dann schnellte er nach oben in einen Baum. Dort verbarg sich Sasuke. Das klirrende Geräusch aufeinander prallender Kunai schallte durch den Wald.

Beide Jungen lieferten sich ein Duell sondergleichen. Ihre Füße berührten nur einige Male den Boden und dann auch nur für etwa eine Sekunde. Ein Zuschauer hätte es schwer ihren Bewegungen zu folgen. Seit dem Abschluss an der Akademie hatten sich beide unglaublich verbessert. Naruto konnte mit dem Nivea, den Sasuke vorgab, mithalten.

Ein Hagelsturm an Shuriken flogen auf den schwarzhaarigen Jungen zu. Dieser wich im letzten Moment aus und schaute in die Richtung aus der die Waffen geflogen kamen. Schnell aktivierte er sein Sharin-gan. Auf einem Ast stand ein weiterer Naruto. Es war ein Doppelgänger.

Der Uchiha griff in seine Tasche und zog zwei Kunai, die mit einem dünnen Seil verbunden waren. Diese beiden warf er auf den blonden. Dieser löste sich in Rauch auf als das Seil ihn umschlang. Nervös drehte sich der schwarzhaarige um und von dort stürmte auch schon Naruto auf ihn zu. Wieder zückte Sasuke ein Kunai und wehrte den Angriff Naruto's ab.

Sie packten beide gleichzeitig die Kunai weg und grinsten sich siegessicher entgegen. Nun folgte ein Schlagabtausch wie im Bilderbuch. Jeder gestartete Angriff wurde vom jeweils anderen abgewehrt und von diesem folgte prompt ein Angriff.

Schläge und Tritte wechselten einander ab. Jeder der beiden drängte den anderen etwas zurück und als der Gegenangriff kam wurde jeder selbst soweit zurückgedrängt wie er es zuvor mit dem anderen gemacht hat. Irgendwie schafften sie es sich

während der Schläge und Tritte aus dem Wald zu bewegen. Nun kämpften sie unerbitterlich auf der Wiese vor dem Wald weiter.

Der Blaue Himmel über den beiden verdichtete sich zusehens mit dicken Wolken. Keiner aber bemerkte es. Sie waren viel zu sehr in ihr Training vertieft. Denn keiner wollte heute verlieren. Die grau-weißen Wolken färbten sich in ein Lila.

Ein lautes Lachen hallte durch die ganze Gegend. Dieses Lachen war unmöglich zu überhören und beide stoppten ihren Kampf und sahen sich verwundert in der Gegend um. Auch sahen sie den lilafarbenen Himmel.

“Warum ist der Himmel Lila?” stellte Naruto eine naive Frage.

“Woher soll ich das wissen? Ich sehe es jetzt der erste Mal.”

“Willkommen! Ich habe euch auserwählt.” sprach eine Stimme hallend.

“Wer bist du? Und wo bist du?” kam es eiskalt aus Sasuke’s Mund.

“Ich bin hier oben. Ihr seht ganz schön klein aus.” lachte die Stimme erneut.

“Was soll das heißen, oben? Bist du in einem Baum?”

“Nein, natürlich nicht. Ich bin heute euer Gott.”

“Gott? Und das sollen wir dir glauben?” spottete der schwarzhaarige Junge.

“Ja. Ich kann es dir auch beweisen.”

Schon kam ein Blitz aus den Wolken hervorgeschossen und traf genau Sasuke. Der Blitz war aber nicht so stark, dass er Sasuke tötete. Er verkohlte den Jungen nur sehr. Nun vollkommen in Aschgrau gehüllt, stand Sasuke erstaunt und sprachlos da. Nun ein “Uff” verließ seine Lippen und eine kleine Rauchwolke ebenfalls.

Naruto konnte sich nicht beherrschen. Dieser Anblick war grandios. Wenn er doch nur eine Kamera oder einen Fotoapparat bei sich hätte. Wie von Geisterhand fiel ihm ein Fotoapparat auf den Kopf. Sie hinterließ eine Beule, aber das konnte er verschmerzen. Der Apparat fiel zu Boden und Naruto hob sie auf. Es war ein Film drin und noch kein Foto gemacht.

Das war eine stumme Aufforderung. Naruto sprang vor Sasuke und schoss ein Foto. Das Fotomodell war noch zu starr um wirklich zu realisieren woher das Blitzlicht gerade kam. Dann aber kratzte er seine Gedanken wieder zusammen und konnte sich bewegen. Sein Gesicht wurde immer röter. Er kniff die Augen fest zusammen und seine Zähne drückten aufeinander.

“Gib mir die Kamera!” brüllte er wutentbrannt den Blondschof an.

“Ich denk ja nicht dran!” gab dieser nur zurück.

Eine kleine Jagd nach dem Fotoapparat begann. Sasuke rannte wütend hinter Naruto her. Seine Arme nach vorn ausgestreckt um den Blondem besser erreichen zu können. Dieser rannte vorne weg und immer im Kreis. Blind vor Wut bekam der Uchiha-Junge das gar nicht mit. Erst nach einigen Runden schnallte er es und blieb stehen. Naruto aber rannte weiter und knallte gegen Sasuke's Rücken. Er fiel auf den harten Boden, mit dem Hintern voran. Sasuke aber blieb wie ein Baum stehen.

Er wandte sich um zu Naruto und blickte ihn böse an. Nur ein nervöses Lächeln konnte Naruto von sich geben. Dann erklang wieder dieses Lachen aus den Wolken. Dieses Mal hörten sie ganz genau woher die Stimme kam. Es gab keinen Zweifel. Es kam aus den Wolken.

"Ihr seid wirklich lustig. Aber nun will auch ich meinen Spaß haben."

"Wie heißt du denn?" stellte der Blonde die Frage.

"Hm... nennt mich Got."

"Also gut, Got." Das Wort Got betonte Sasuke besonders. "Was willst du von uns?"

"Ich will meinen Spaß haben."

"Und warum ausgerechnet mit uns?"

"Willst du das wirklich wissen, Kleiner?"

"Ja! Und nenn mich nicht Kleiner!"

"Gut. Dann werde ich es euch eben sagen." meinte die Stimme.

"Ich habe heute Früh Zettel gezogen. Zwei um genau zu sein. Und eure beider Namen standen auf den Zetteln."

"DAS IST ALLES?!" erhob sich die Stimme des Uchiha erbost.

"Ja. Das ist alles."

Sasuke konnte es nicht glauben. Ausgerechnet er und Naruto! Aber Naruto war ihm von allen dann doch am liebsten. Mit ihm konnte er wenigstens reden und trainieren. Alle anderen hätten nur genörgelt oder würden vor Freude schwärmen. Es war doch nicht so schlecht. Besser als jeder andere im Dorf.

"Nun lasst und beginnen!"

"Und was beginnen?" kam es spottend vom schwarzhaarigen, verkohlten Jungen.

"Ich möchte spielen und ihr werdet es für mich tun." lachte Got.

“WOW! Was spielen wir denn?” fragte der naive, blauäugige Junge.

“Ihr werdet Puppen spielen. Ich habe mir eine schöne Geschichte mit einem Prinzen und einer Prinzessin ausgedacht.”

“HA! Und wie willst du uns dazu bringen, das auch wirklich zu tun?”

“Ich habe die Macht. Ich kann tun mit euch was ich will.” lachte die Stimme hinter den Wolken weiter.

“Wenn das wahr ist, bin ich Naruto!” posaunte Sasuke heraus.

PUFF! Sasuke war für einige Sekunden in Nebel getaucht, das gleich wieder verschwand. Nun stand dort Sasuke in orangefarbenen Sachen. Das waren eindeutig die von Naruto. Völlig perplex wandte sich Sasuke, der nun in Naruto's Kleidern dand, zu seinem Trainingspartner. Ihm klappte die Kinnlade hinunter und landete auf dem Boden.

Neben ihm stand Naruto, nur in seiner Unterhose. Eine leichte Röte stieg diesem ins Gesicht. Neben ihm stand Sasuke, der Naruto einfach nur anstarrte. Der blondhaarige stand dort in seiner Unterhose. Der Blick auf seine sonnengebräunte Haut war einwandfrei.

Nun wurde Sasuke sauer. So etwas kann ja wohl nicht wahr sein! Auch wenn Naruto dort in Unterhosen steht, muss diese alberne Figur im Himmel ihm nicht die Sachen von Naruto aufzwingen! Zugegeben, die Sachen waren schön vorgewärmt und bequem, wenn auch etwas zu kurz... Aber allein die Frechheit, einem Uchiha fremde Sachen anzuziehen gehört schon bestraft.

Ohne jegliche Vorwarnung stürmte Sasuke nach vorn. Seinem unsichtbaren Gegner entgegen. An einem Baum rannte er hinauf und sprang vom höchsten Ast nach oben in die Luft. Noch im Flug zückte er Kunai, Shuriken und andere Waffen, die er dann auf den Himmel warf. Genau in die Richtung, in der er diesen Gott vermutete.